



GREISINGER electronic GmbH

D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26

Tel.: 09402 / 9383-0, Fax: 09402 / 9383-33, eMail: info@greisinger.de

GIR/GIA-Konfigurationsprogramm

Konfigurationsprogramm für GIA20EB, die GIA2000 Serie und die GIR2002 Serie.

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, das für die Konfiguration immer nur ein Gerät am verwendeten Pegelwandler angeschlossen sein darf.

Menü-Leiste

Es stehen 7 Hauptmenüpunkte mit Pull-Down-Menüs zur Verfügung:

- Datei,
- Konfiguration,
- Typ,
- Schnittstelle,
- Wandler,
- Extras und
- Hilfe.

Menüpunkt Datei

- Datei->Konfiguration Lesen
Liest eine gespeicherte Konfiguration aus der angegebenen Datei ein.
- Datei->Konfiguration Speichern
Speichert die aktuell eingestellte Konfiguration in der angegebenen Datei. Das Speichern ist erst möglich, nachdem alle nötigen Geräteeinstellungen im Programm vorgenommen wurden.
- Datei->Beenden
Beendet das Konfigurationsprogramm.

Menüpunkt Konfiguration

- Konfiguration->Neu
Startet eine neue Konfigurationseingabe, alle gemachten Einstellungen werden zurückgesetzt. Das aktuell unter Typ eingestellte Gerät wird beibehalten.
- Konfiguration->Einlesen
Liest die aktuelle Konfiguration des angeschlossenen Gerätes ein. Der angeschlossene Gerätetyp muss dem gewählten Typen entsprechen.
- Konfiguration->Programmieren
Programmiert die erstellte Konfiguration in das angeschlossene Gerät. Das Programmieren ist erst möglich, wenn alle benötigten Geräteeinstellungen im Programm vorgenommen wurden.

Menüpunkt Typ

Alle derzeit unterstützten Geräte. Hier muss das am Pegelwandler angeschlossene, zu konfigurierende Gerät ausgewählt werden. Während der Gerätekonfiguration darf nur ein Gerät am Pegelwandler angeschlossen sein.

Menüpunkt Schnittstelle

Hier werden alle am PC verfügbaren Schnittstelle gesucht und aufgelistet. Die Anzeige erfolgt in einem neuen Fenster. Das Fenster ist im Vordergrund, die Haupt-Anwendung kann erst nach schließen des Auswahlfensters wieder bedient werden.

Menüpunkt Wandler

Alle unterstützten Wandler, hier muss der angeschlossene, während der Konfiguration verwendete Pegelwandler eingestellt werden.

Menüpunkt Extras

- Extras->Anzeigeeinheit Sichtbar
Wenn dieser Eintrag selektiert ist (angehakt) wird bei der Konfiguration die Anzeige-Einheit angezeigt.
Dies ist nur bei folgenden Eingängen möglich:
 - Spannungssignal,
 - Stromsignal,
 - Schnittstellenbetrieb.Nach selektieren des Eintrages wird die Anzeige-Einheit auf °C gestellt.
- Extras->Adresse Setzen
Öffnet ein neues Fenster in welchem die Adresse eines Geräts geändert werden kann.
- Extras->Geräte Bezeichnung ändern
Öffnet ein neues Fenster in welchem die Bezeichnung eines Geräts geändert werden kann.
- Extras->Durchflussmessung
Öffnet ein neues Fenster in welchem Daten eines Durchflussgebers eingegeben werden können. Mit dem Button Einstellwerte anzeigen, werden die im Gerät einzustellenden Werte angezeigt. Diese können direkt ins Hauptprogramm übernommen werden, um ein Gerät dementsprechend zu konfigurieren, nachdem man auf den Button Übernehmen drückt. Klickt man auf den Beenden Button des Fensters so werden keine Einstellungen geändert. Diese Sonderfunktion sollte nur bei GIR/GIA2xxx Geräten gewählt werden, deren Geräteversion kleiner als V2.3 ist. Ab Version 2.3 besitzen die Geräte eine Auswahl für Durchflussmessung ('Flo.P'). Nur wenn diese Auswahl nicht in der Geräteeinstellung verfügbar ist, sollte dies über Extras -> Durchflussmessung berechnet werden.

Menüpunkt Hilfe

- Hilfe->?
Listet die Kurzbeschreibung sowie alle unterstützten Geräte auf.
- Hilfe->Info
Zeigt die Programmversion und deren Datum an, sowie die aktuelle im System installierte DLL-Version.
- Kurzanleitung
Öffnet diese Anleitung.

Status-Leiste: (Programm-Fußzeile)

Die Status-Leiste ist in 4 Bereiche unterteilt. Hier werden Programmeinstellungen, Fehler- und Status-Meldungen angezeigt. Den Anzeigebereichen ist folgende Information zugeordnet: (Angabe von links nach rechts)

- eingestellte Schnittstelle,
- ausgewählter Schnittstellenadapter,
- Programm-Statusmeldungen (z.B. aktuelle Schnittstellenaktion, aufgetretene Fehler) und
- interne Programminformationen.

Erste Schritte

Hier wird kurz erklärt, wie Sie das Programm verwenden.

Die Funktionen und Einstellungen werden anhand von zwei Beispielen genauer erläutert.

Konfiguration eines Gerätes einlesen

Hier wird die Konfiguration Zum Einlesen einer aktuellen Konfiguration eines GIA20EB gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Schließen Sie das GIA20EB über einen unterstützten Pegelwandler an Ihren PC an,
- schließen Sie Pegelwandler und Gerät an eine geeignete Spannungsversorgung an.
- Stellen Sie im Programm die verwendete Schnittstelle sowie den Pegelwandler und als Gerätetyp GIA20EB ein.
- Wählen Sie in der Menü-Leiste unter Konfiguration->Einlesen aus.
- Beachten Sie Meldungen in der Statusleiste. Nach dem erfolgreichem Einlesen des Gerätes wird hier Gerätetyp, Seriennummer und Version des angeschlossenen Gerätes angezeigt, im Fehlerfall wird dort die Fehlernummer sowie die Fehlerbeschreibung genannt.
Sollte die Geräteauswahl falsch gewesen sein, wird eine extra Meldung ausgegeben, welche den gewählten Gerätetyp sowie den angeschlossenen Gerätetyp ausgibt.
Bei falsch gewählten/angeschlossenen Gerätetypen werden weder Daten eingelesen noch programmiert.
- Sie können nun die Einstellung des Gerätes verändern.
Die Änderung werden jedoch erst durch Aufrufen des Menüpunktes Konfiguration->Programmieren wieder ins Gerät programmieren.

Konfiguration für ein Gerät erstellen

Die Konfiguration erfolgt im wesentlichen in einer ähnlichen Reihenfolge, wie beim manuellen Einstellen des Gerätes über die vorderen Tasten. Eine nähere Beschreibung der Konfigurationsmöglichkeiten lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung ihres Gerätes nach.

Um einen GIR2002 für ein 0...10V Normsignal, mit 2 Punkt Regler und Alarmgeber zu konfigurieren gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wählen Sie die verwendete Schnittstelle und den verwendeten Pegelwandler, an welchem das zu konfigurierende Gerät angeschlossen ist.
 - Schließen sie den Pegelwandler und das GIR2002 an eine geeignete Spannungsversorgung an.
 - Wählen Sie der Menü-Leiste bei "Typ" den Punkt "GIR 2002" aus.
 - Zuerst muss die Art des Eingangssignals (Messart = Input und Eingangssignal = Sens) eingestellt werden. Für unser Beispiel wählen Sie bitte bei Input Spannungssignal und danach bei Sens 0 □ 10V. Nun können Sie die Einstellwerte für Dezimalpunkt und Anzeigebereich sowie den Filter wie gewünscht einstellen.
 - Unter Ausgangsfunktionen können Sie die gewünschte einstellen.
 - Klicken Sie auf 2 Punkt Regler mit Alarm.
 - Danach können Sie unter Schaltausgang 1
 - Einschaltpunkt,
 - Ausschaltpunkt,
 - die Verzögerung in Sekunden, sowie
 - die Vorzugslage des Schaltausgangeseinstellen.
- Unter Alarmausgang können
- Minimale Alarmgrenzen,
 - Maximale Alarmgrenzen, sowie
 - die Verzögerung des Alarmausgangs
- eingestellt werden.
- Nachdem alle Werte wie gewünscht eingestellt wurden, muss man diese noch an das Gerät übermitteln.
 - Dazu klicken Sie auf Konfiguration und dann auf Programmieren.
 - Die Programmierung des Gerätes kann jedoch erst dann vorgenommen werden, wenn alle benötigten Einstellungen ausgewählt wurden. Sollte z.B. ein GIR 2002 PID ausgewählt worden sein, mit der Ausgangsfunktion 2-Punkt-Regler, als Reglerfunktion aber noch keine Auswahl getroffen worden sein, ist die Schaltfläche Konfiguration->Programmieren inaktiv. Diese kann erst nach Wählen von 'PID-Regler heizen' oder 'PID-Regler kühlen' angeklickt werden.
 - Die Daten werden nach klicken auf Konfiguration->Programmieren an das Gerät übermittelt.

Beachten Sie hier auch die Meldungen in der Statusleiste.

Allgemeine Informationen

Das Programm wurde für Auflösungen ab 800x600 erstellt, bei kleineren Auflösungen ist die Schaltfläche grösser als der angezeigte Bereich. Beachten Sie bei der Kommunikation mit dem Gerät immer die Statusleiste für die Programm-Meldungen. Hier wird immer die aktuelle Aktion bzw. aufgetretenen Fehlermeldungen angezeigt. Jeder Schreibversuch, egal ob erfolgreich oder nicht startet das Gerät neu! Beim Versuch Daten einzulesen, wird das Gerät nicht neugestartet.

Unterstützte Pegelwandler

- EBW1,
- EBW2,
- EBW64,
- EBW240,
- EBW64E, universal Echo,
- EB2000,
- EB2000MC

Unterstützte Gerätetypen

- GIA20EB
- GIA2000
- GIA2000 - AAG010
- GIA2000 - AAG020
- GIR2002
- GIR2002 - AAG010/1
- GIR2002 - AAG020/1
- GIR2002 PID
- GIR2002 PID - STA1
- GIR2002 PID - STV1

Problemlösungen

- Ist nur ein Gerät am Pegelwandler angeschlossen?
- Ist die Verkabelung korrekt, alles ordnungsgemäß angesteckt?
- Sind Pegelwandler und Gerät an eine geeignete Spannungsversorgung angeschlossen?
- Ist der Pegelwandler mit dem PC verbunden und das Gerät mit dem Pegelwandler verbunden?
- Wurden Schnittstelle, Pegelwandler und Gerätetyp korrekt ausgewählt?
- Ist die EASYB32E.dll Datei im Systemverzeichnis vorhanden?